

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 72 (1954)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Internat. Kongress für Philosophie der Wissenschaften.

Diese Veranstaltung wird vom 23. bis 28. August 1954 in Zürich als regulärer zweiter Kongress der «Union Internationale de Philosophie des Sciences» durchgeführt werden. Die Organisation des Kongresses besorgt das «Internat. Forum Zürich» unter der Leitung von Dr. F. Gonseth, Professor für höhere Mathematik und Philosophie der Wissenschaften an der ETH Zürich. Dieses Forum veranstaltet die «Gespräche von Zürich», die sich auf Grundlagenfragen der Erkenntnis, vorwiegend der wissenschaftlichen Erkenntnis beziehen. Es steht in enger Verbindung mit der Vierteljahrsschrift «Dialectica», deren leitendes Komitee durch F. Gonseth, G. Bachelard und P. Bernays gebildet wird und die im Verlag Griffon (Neuenburg) erscheint. Am Kongress sollen die verschiedenen Richtungen und Standpunkte einander gegenüber gestellt werden, die sich auf dem Gebiet der Philosophie der Wissenschaften heute abzeichnen, so dass die grundsätzlichen Übereinstimmungen und die grundsätzlichen Unterschiede deutlich werden. Weiter soll die Bedeutung der Philosophie der Wissenschaften für die wissenschaftliche Forschung zur Darstellung kommen. Unter der Leitung von Prof. Dr. W. Pauli, ETH, Zürich, wird ein Symposium über die grundlegenden Fragen der Physik abgehalten werden. Ein zweites Symposium über die Grundlagen der Psychologie wird Prof. Dr. Jean Piaget (Paris und Genf) leiten. Es ist in Aussicht genommen, grundlegende Fragen der Philosophie der Technik in einer besonderen Gruppe zur Diskussion zu stellen. Der Kongress, zu dem schon sehr viele Anmeldungen vorliegen, dürfte zur Klärung mancher Fragen beitragen, die nicht nur die Philosophen, sondern auch die Ingenieure und Architekten beschäftigen.

Die Eisenbahnen in Luxemburg erfahren eine liebevolle Darstellung in den «Cahiers Luxembourgeois», Weihnachtsnummer 1953 (Editeur R. Mehlen, Luxemburg). Das 280 Seiten umfassende, von Dir. J. P. Musquar G. E. P. eingeleitete Buch bringt Betrachtungen einer grossen Zahl von Männern der Kunst und Wissenschaft, die sich liebevoll und auch humorvoll mit ihrem Thema befassen. Eingestreute farbige Schülerzeichnungen und eine Fülle von Photos aus dem unerschöpflichen Reich der Eisenbahn, wie sie sich im schönen Ländchen Luxemburg gibt, vervollständigen das äusserst ansprechende Buch, für welches gerade die Schweizer viel Verständnis haben werden, zeigt es doch die Lichtseiten des Kleinstaatens mit aller Deutlichkeit.

Festigkeitsberechnung von Flanschverbindungen. Dr. S. Schwaigerer, Düsseldorf, zeigt in «Z. VDI» vom 1. Jan. 1954 an Hand eines instruktiven Beispiels die Bestimmung der massgebenden Spannungen aus den äusseren Kräften, wie sie bei Flanschverbindungen im Behälter- und Rohrleitungsbau vorkommen, und leitet daran anschliessend einen Vorschlag zur Neugestaltung der Normblätter für Flansche ab, der auch in unserem Lande Beachtung verdient.

Der Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik wird seine Generalversammlung am 19. März um 10.30 h im Auditorium III der ETH in Zürich abhalten. Etwa um 11.30 h wird Prof. Dr. E. Brandenberger, Direktor der EMPA, über das Thema: «Materialprüfung als Aufgabe des Staates und als Instrument von Industrie und Wirtschaft» sprechen.

Persönliches. Als Nachfolger des altershalber zurücktretenden Dipl. Arch. E. Strasser ist der bisherige Adjunkt, Dipl. Ing. Hans Bosshard zum Stadtplaner von Bern gewählt worden. — Dipl. El.-Ing. Henri Morier, G. E. P., ist 1. Adjunkt beim Eidg. Luftamt geworden.

WETTBEWERBE

Reformierte Kirche an der Hegenheimerstrasse in Basel. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Basel-Stadt niedergelassenen und am 1. Januar 1954 der Evangelisch-reformierten Kirche angehörigen Architekten, ferner unter auswärts niedergelassenen Architekten, sofern sie Basler Bürger sind und am 1. Januar 1954 der Reformierten Kirche ihres Wohnorts angehörten. Architekten im Preisgericht: Hans Bracher, Solothurn, J. Maurizio, Kantonsbaumeister, Basel, Werner Moser, Zürich, Peter Sarasin, Basel, sowie E. Gisel, Zürich, als Ersatzmann. Für vier bis fünf Preise stehen 12 000 Fr., für

Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 27. Februar, Ablieferungstermin 1. Juni. Das Raumprogramm umfasst ausser Kirche und Turm mit Nebenräumen ein Pfarrhaus und je eine Wohnung für Sigrist und Gemeindegewerter. Einzu-reichen sind Lageplan 1:1000, Risse 1:200, Perspektive, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, Bericht. Die Unterlagen können gegen 30 Fr. Hinterlage bei der Verwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, Bischofshof, Basel, bezogen werden; Postversand nur an auswärtige Bezüger (Postcheckkonto V 960).

Primarschulanlage auf dem Rossfeld in Bern. In einem unter acht Architekten veranstalteten engern Projekt-Wettbewerb fällte das Preisgericht, bestehend aus Baudirektor Dr. E. Anliker, Schuldirektor P. Dübi, Stadtbaumeister F. Hiller, Arch. P. Rohr, Arch. H. Rüfenacht, Arch. W. Frey, Baudirektor H. Hubacher und Schulsekretär F. Fankhauser folgenden Entscheid:

1. Preis (1600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Küenzi, Bern
2. Preis (1300 Fr.) Ernst Wirz, Bern, Mitarbeiter Paul Hufschmid, Bern
3. Preis (600 Fr.) Walter Haemmig, Bern
4. Preis (500 Fr.) Harry Tarchini, Bern.

Sämtliche Wettbewerbsteilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Die Entwürfe sind ausgestellt in der Schulwarte, Helvetiaplatz 2, 2. Stock, noch bis 31. Januar, je von 10—12 und 14—17 h, sonntags von 10—12 h.

Primarschulhaus in Allschwil (SBZ 1953, Nr. 34, S. 496). 71 eingereichte Entwürfe.

1. Preis (3200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Jakob Ungricht, Basel-Zürich
 2. Preis (2800 Fr.) G. Belussi & R. Tschudin, Allschwil-Basel
 3. Preis (2400 Fr.) G. Kinzel u. C. A. Löhnert, Basel
 4. Preis (1700 Fr.) Bruno Haller u. Fritz Haller, Solothurn
 5. Preis (1500 Fr.) C. Lippert u. A. v. Waldkirch, Zürich
 6. Preis (1400 Fr.) Paul Dill, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Leo Cron, Basel
Ankauf (500 Fr.) Walter Bayerl, Liestal
Ankauf (500 Fr.) Robert Rudin, Davos
Die Ausstellung ist schon geschlossen.

NEKROLOGE

† André Ammann, Arch. S. I. A. in Erlenbach (Zürich), Teilhaber der Firma André Ammann, Edwin Müller, Zürich/Schaffhausen, ist am 23. Januar im 65. Altersjahr an einem Herzschlag gestorben.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

30. Jan. (heute Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Hörsaal 3 c des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von P. D. Dr. F. Fischer: «Forstliche Pflanzenzüchtung als ein Mittel zur Steigerung des Waldertrages».
1. Febr. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut der ETH, grosser Hörsaal, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. J. Tercier, Fribourg: «Quelques exemples de tectonique diapirique».
1. Febr. (Montag) Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Dr. O. H. C. Messmer: «Titan, ein neuer Werkstoff; seine Eigenschaften und heutigen Verwendungsmöglichkeiten».
3. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Oberstdivisionär E. Schumacher: «Begegnungen zwischen Mensch und Technik».
3. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionsaal der Kunsthalle. Major J. J. Vischer, Bern: «Militärisches Bauen».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5, (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07